

Geistlicher Impuls für den Monat Februar 2014

Du hast mich zum Lachen gebracht

Die Legende erzählt von dem Iren, der unversehens starb und nun vor dem himmlischen Richterstuhl treten musste. Nicht wenig beklommen, denn die Bilanz seines Lebens erwies sich als ziemlich dürftig. Vor ihm eine lange Reihe, er wartete und hörte genau zu. Zum ersten in der Reihe sprach Christus, nachdem er die große Liste durchgesehen hatte: "Ich finde hier: als ich Hunger hatte, gabst du mir zu essen. Gut so! Geh ins Paradies!" Zum zweiten: "Ich hatte Durst, und du gabst mir zu trinken." Zum dritten: "Ich war im Gefängnis, und du hast mich besucht." Und so weiter. Bei jedem, der ins Paradies geschickt wurde, prüfte sich der Ire und bekam es mit der Furcht: er hatte weder zu essen noch zu trinken gegeben, er hatte weder Gefangene noch Kranke besucht. Jetzt kam er an die Reihe, voller Furcht schaute er auf Christus, der die Liste durchsah. Aber Christus erhob die Augen und sagte zu ihm: "Viel steht da nicht geschrieben. Aber etwas hast auch du gemacht: Ich war traurig, mutlos, niedergeschlagen, und du bist gekommen, hast mir lustige Sachen erzählt, mich zu Lachen gebracht und mir Mut gemacht: Paradies!"

Johannes Paul I

Quelle: Herdertaschenbuch, Sonderband "Miteinander - Füreinander", Vom Wunder menschlicher Begegnung, S. 108